

## **Altglassammlung 2021: 266.700 Tonnen Glasverpackungen zum Recycling geliefert; Steiermark über dem Österreichdurchschnitt**

**45 Jahre Glasrecycling in Österreich: seit 1977 über 6 Millionen Tonnen Altglas gesammelt und recycelt**

Steiermark/Österreich am 10. März. **Das Ergebnis der Altglassammlung 2021 beträgt gemäß Sammelbilanz der Austria Glas Recycling 266.700 Tonnen. 266.700 Tonnen Glasverpackungen – Lebensmittelgläser, Glasflaschen, Flacons, Medizinfläschchen etc. - die zum stofflichen Recycling übergeben wurden. Dieses Ergebnis liegt auf dem Niveau der Vorjahre. Österreichs Glasrecyclingsystem ist wirtschaftlich stabil und hinsichtlich seiner Aufgaben für Umweltschutz, Ressourcenschonung und -sicherheit effektiv.**

Dr. Harald Hauke, Geschäftsführer der Austria Glas Recycling, einem Unternehmen der ARA, betont: „Die Menschen in Österreich wissen um die Bedeutung von Glasrecycling. Im Durchschnitt entsorgte jede:r im Haushalt knapp 29 Kilogramm Altglas sorgfältig im Glassammelbehälter. Das ist ein einfacher und sehr wirksamer Beitrag zu Hygiene und Sauberkeit und natürlich zum Umwelt- und Klimaschutz.“ Kreislaufwirtschaftliche Systeme wie zum Beispiel Glasrecycling nützen zudem der heimischen Wirtschaft, denn sie sichern die Rohstoffversorgung der Industriebetriebe. Volkswirtschaftlich betrachtet liegen die Vorteile von Kreislaufwirtschaft in einer geringeren Abhängigkeit von Rohstoffimporten und in der Schaffung von nachhaltigen Arbeitsplätzen.

### **Ergebnisse 2021 für die Steiermark**

In der Steiermark wurden über 44.000 Tonnen gebrauchte Glasverpackungen für das Recycling gesammelt. Mit knapp 35 Kilogramm pro Kopf liegt das Ergebnis über dem Österreichdurchschnitt.

### **Glas ist für Circular Economy geschaffen: Material- oder Verpackungskreislauf**

Aus Glasverpackungen können neue Glasverpackungen produziert werden. Und das immer und immer wieder bei stets gleichbleibender Qualität. Harald Hauke weiter: „Glasrecycling gilt für viele als die Mutter des Recyclings, als Königsdisziplin. Das Material Glas ist hervorragend für die Circular Economy geschaffen.“ Spezielle Glasflaschen eignen sich außerdem für die Nutzung als Mehrweggebinde. Diese können gewaschen und wieder befüllt werden. Hauke weiter: „Recycling und Mehrwegkreisläufe sind kommunizierende Gefäße der Kreislaufwirtschaft. Wichtig ist, dass kein einziges Glasgebinde im Restmüll landet. Dort ist es verloren. Jede Glasverpackung gehört entweder im Materialkreislauf recycelt oder im Verpackungskreislauf wieder befüllt.“

In Österreich stehen drei Glaswerke von internationalem Rang, die seit den 1970er Jahren Altglas zu neuem Glas verarbeiten: Zwei Werke der Vetropack Austria in Kremsmünster/Oberösterreich und Pöchlarn/Niederösterreich, ein Werk der Stoelzle Oberglas in Köflach/Steiermark.

### **45 Jahre Glasrecycling in Österreich und internationales Jahr des Glases**

1976 unternahm die Vorläuferorganisation der Austria Glas Recycling – vorerst im Umfeld der Glaswerke – einzelne Glassammelaktionen. Bereits 1977 wurde österreichweit mit einem flächendeckenden Behältersystem durchgestartet. Für 1978 weist die Statistik ein Sammelergebnis von 28.187 Tonnen auf (Quelle: Austria Recycling). Über 6 Millionen Tonnen Altglas wurden der Glasindustrie seit 1977 als Rohstoff übergeben.

Die Vereinten Nationen riefen 2022 zum internationalen Jahr des Glases aus - als Bekräftigung und Unterstützung der Agenda 2030, der Sustainable Development Goals (SDGs).

**Die Gründe sind unter anderem:**

- Das Material Glas begleitet die Menschheit seit Jahrhunderten, bereichert die Lebensqualität von Millionen Menschen und ist das wichtigste und wandlungsfähigste Material der Geschichte. Glas wird in mannigfachen Bereichen genutzt – von der Luftfahrt über Kunst zur Gesundheitsvorsorge und Aufbewahrung/Verpackung.
- Technologien wie Glaspaneele für Photovoltaik, Glasfasern, ultradünnes Sensorglas bieten vielfältige Entwicklungschancen und fördern weitere Innovationen, die die Transformation der Welt im Sinne der Agenda 2030 beflügeln.
- Dem Material Glas wird ein wichtiger Beitrag zu nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion zugesprochen. Auch wenn die Glasproduktion derzeit noch energieintensiv ist, macht die Glasindustrie immense Fortschritte bei der Reduktion des Energieverbrauchs und der Nutzung erneuerbarer Energien.

Austria Glas Recycling Geschäftsführer Hauke dazu abschließend: „In Österreich ist mit Recyclingquoten von mehr als 80 % seit vielen Jahren ein überdurchschnittlich hohes Niveau erreicht. Die von der EU im Rahmen des Green Deals und des Kreislaufwirtschaftspakets für das Jahr 2030 vorgegebenen Recyclingziele sind für Glasverpackungen hierzulande bereits Standard.“

**Rückfragehinweis:** Austria Glas Recycling GmbH.  
Mariahilfer Straße 123, 1060 Wien  
Dr. Harald Hauke  
Tel: ++43/1/214 49 00  
E-Mail: [agr@agr.at](mailto:agr@agr.at)

[Pressefotos](#)

Internet: [www.agr.at](http://www.agr.at)

BLOG: [www.glasrecycling.at](http://www.glasrecycling.at)

Facebook: <https://www.facebook.com/austriaglasrecycling>